

Bericht des ersten Vorsitzenden der Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V. zur Hauptversammlung des Landesverbandes am 17. März 2024

Liebe Delegierte, liebe Gäste, heute darf ich meinen ersten Kurzbericht von der Trachtenjugend Baden-Württemberg vorlegen.

Wir begannen das Jahr 2023 mit gleich zweierlei Themen am Horizont. Beide fanden Eingang in die Jahreshauptversammlung in Biberach.

Das erste dieser Themen war, dass die Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise erklärte, mit der „Jungen AG“ eine eigene Jugendorganisation etabliert zu haben, die nun als sechstes Mitgliedverband der Dachorganisation der TJBW e.V. beitreten will.

Das zweite Thema waren die Vorstandswahlen, bei denen Rebecca als erste Vorsitzende zurückgetreten ist und ich als ehemaliger Stellvertreter den Posten des Vorsitzenden der TJBW übernommen habe.

Unser erster „repräsentativer“ Termin fand auch kurz darauf in Biberach statt. Aufgrund des Umstandes, dass die TJBW von Seiten der Stadt Biberach keine Möglichkeit bekam, kostenfrei einen Stand beim Baden- Württemberg- Tag zu erhalten, war ursprünglich beschlossen worden als TJBW nicht teilzunehmen. Es bot sich jedoch kurzfristig an als „Walk-Act“ am Markt der Möglichkeiten teilzunehmen und als Übernachtungsmöglichkeit die Sporthalle des Wieland Gymnasiums zu übernachten. Ein herzlicher Dank sei den Mitgliedverbänden, sowie den TeilnehmerInnen ausgesprochen, welche die kurzfristige Aktion durch ihre Teilnahme zu einem Erfolg werden ließen.

Nachdem wir die Heimattagestadt 2023 nun kannten, wurde es Zeit die Fühler in die Heimattagestadt 2024 auszustrecken. Ursprünglich war geplant, dass die TJBW als lokaler Partner der deutschen Trachtenjugend bei der Durchführung eines Kinder- und Jugendtanzfestes in Neresheim unterstützt. Hierzu sollten Schülerinnen und Schüler aus der Region, als Vorgeschmack auf die Heimattage, verschiedene Tänze und Tanzspiele gezeigt bekommen. Die Deutsche Trachtenjugend musste dieses Event jedoch Mangels Teilnehmermeldungen absagen und so wurde die TJBW kurzfristig zur alleinigen Durchführung veranlasst. Mit Hilfe aktiver Unterstützung durch den Landesverband gelang es den Vormittag zu gestalten und die Bühne bis zum Start des eigentlichen Stadtfestes in Neresheim mit Leben zu füllen.

Ein Leuchtturmevent des Jahres 2023 war sicherlich die Europeade in Gotha. Mit einer kleinen, aber feinen auftrittsfähigen Truppe konnte die TJBW mehrere Straßenauftritte, viele offene Abende und eine Abschlussveranstaltung besuchen. Von Kettenkarussell bis Feuerwerk hatte die Stadt Gotha mit ihrem OB Knut Kreuch, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Deutschen Trachtenverbandes ist, viel zu bieten. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Gotha auch die Veranstaltung der kaputten Schuhe war. Das unerbittliche

Kopfsteinpflaster zeigte sich meist stärker als die Schuhsohle, vor allem beim Tanzen.

Bei den Landesfesttage in Biberach konnte sich die TJBW mit einer riesigen Teilnehmergruppe präsentieren. Mit mehr als 25 Tanzpaaren war der Tanzkreis derart groß, dass verschiedene Blumenkübel und weitere optische Begrenzungen den tanzenden Füßen weichen mussten. Die Gruppe „Jugend tanzt!“ (auch bekannt als 1er-Kreis) hatte an diesem Wochenende ein Tanzseminar in Biberach und so wurde die in Biberach geschaffene Verbindung zwischen Junger AG und TJBW auch gleich mit gemeinsamem Auftritt vertieft. Im Anschluss wurde noch bis spät in die Nacht hinein gemeinsam getanzt, um schließlich am Sonntag mit Musik(!) am großen Landesfestumzug teilzunehmen.

Beinahe schon als Brauch führten wir zum Winter hin wieder die Adventkalender Aktion durch. Mit fast 2300 Bestellungen und vielen positiven Rückmeldungen dürfen wir wohl von einem vollen Erfolg sprechen.

Mit dieser positiven Note möchte ich meine Ausführungen beenden und freue mich auf ein ereignisreiches Jahr 2024 und die Heimattage im Härtsfeld

Liebe Grüße
Darius Ellinger